



Deutsches  
Schifffahrtsmuseum

Institut der Leibniz-Gemeinschaft

## Info-Service

Nr.: Reg. 24/07 vom: 31.08.2007

Hans-Scharoun-Platz 1 · D-27568 Bremerhaven  
Tel. 0471/4 82 07-0 · Fax 0471/4 82 07 55  
Internet: [www.dsm.de](http://www.dsm.de) · E-Mail: [info@dsm.de](mailto:info@dsm.de)

### **VON DER REPARATURWERKSTATT ZUR LLOYD WERFT: DIE GESCHICHTE EINES EINZIGARTIGEN SCHIFFBAUUNTERNEHMENS**

**Lichtbildervortrag von Dr. Dirk J. Peters am 4. September 2007 im DSM**

Für den kommenden Dienstag, 4. September, lädt das Deutsche Schifffahrtsmuseum in Kooperation mit der Schifffahrtsgeschichtlichen Gesellschaft Bremerhaven e.V., dem Stadtarchiv Bremerhaven, dem Heimatbund der „Männer vom Morgenstern“, dem VDE Zweigstelle Bremerhaven, dem VDI Unterweser-Bezirksverein und der „Wieland“ Vereinigung der Schiffsingenieure Bremerhaven zu einem Vortrag mit Lichtbildern ein. Es spricht DSM-Wissenschaftler Dr. Dirk J. Peters zum Thema „Von der Reparaturwerkstatt zur Lloyd Werft: Die Geschichte eines einzigartigen Schiffbauunternehmens“.

Schon fünf Jahre nach der Gründung des Norddeutschen Lloyd (NDL) in Bremen 1857 errichtete die Reederei zwischen dem Alten und Neuen Hafen in Bremerhaven eine kleine Reparaturwerkstatt. 1870/71 entstand dann das eigene Doppeldock an der Westseite des Neuen Hafens. Mit dem Anwachsen der Lloyd-Flotte wurde der Technische Betrieb des NDL in Bremerhaven ständig erweitert. Mit der Inbetriebnahme des Kaiserdocks I (1899) und des Kaiserdocks II (1913) wurden die Anlagen erneut vergrößert. Die endgültige Verlegung des Werftbetriebes vom Neuen Hafen in die Kaiserhäfen erfolgte allerdings erst ab 1937. Nach 1945 entwickelte sich aus dem Technischen Betrieb die jetzige Lloyd Werft, die sich trotz aller Schiffbaukrisen auf dem internationalen Schiffbaumarkt gehalten hat und heute einen hervorragenden Ruf besitzt.

Der Schwerpunkt des Vortrages liegt in den Anfängen des Unternehmens bis zum Zweiten Weltkrieg und beschreibt die technik-, wirtschafts- und sozialgeschichtlichen Aspekte des Technischen Betriebes mit Bezug zum Aufstieg des NDL als weltbedeutende Reederei und zum Ausbau der Hafenanlagen in Bremerhaven.

#### Achtung, Redaktionen!

Zu dem Vortrag mit Lichtbildern „**Von der Reparaturwerkstatt zur Lloyd Werft: Die Geschichte eines einzigartigen Schiffbauunternehmens**“ von Dr. Dirk J. Peters

**am Dienstag, dem 4. September 2007, um 19.00 Uhr  
im Vortragssaal des Deutschen Schifffahrtsmuseums,  
Hans-Scharoun-Platz 1, Bremerhaven,**

sind die Medien sehr herzlich mit der Bitte um Ankündigung im redaktionellen Teil eingeladen. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.